

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 1 von 8

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Dekromit SH 50 FT2

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Wasseraufbereitungschemikalie für die industrielle Anwendung

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: SAB GmbH  
Chemie und Technik  
Straße: Lange Straße 1  
Ort: D-37697 Lauenförde  
Telefon: 05273/37730 Telefax: 05273/377320  
E-Mail: info@sab-umwelttechnik.de  
Ansprechpartner: Lars Rossel  
E-Mail: lars.rossel@sab-umwelttechnik.de  
Internet: [www.sab-umwelttechnik.de](http://www.sab-umwelttechnik.de)

#### 1.4. Notrufnummer:

Klaus-Dieter Block 0171/2615389

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:  
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1  
Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Aluminiumsulfat  
Calciumoxid

##### Signalwort:

##### Piktogramme:



Gefahr

##### Gefahrenhinweise:

H 315: Verursacht Hautreizungen.  
H 318: Verursacht schwere Augenschäden.

##### Sicherheitshinweise:

P261 :Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P280 :Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 :Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P302+P352 :BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P304+P340 :BEI EINTAMEN: An die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
P310 :Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Druckdatum: 04.06.2018

## Dekromit SH 50 FT3

Seite 2 von 8

### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine bekannt

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Reaktionstrennmittel

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
16828-12-9	Aluminiumsulfat			20-40 %
	233-135-0			
	Eye Dam. 1; H318			
1305-78-8	Calciumoxid			5-20%
	Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H315 H318 H335			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Keine

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Keine Folgeerkrankung bekannt

#### Nach Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

#### Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und viel Seife abwaschen. Bei anhaltender Reizung einen Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt

Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen auch unter den Augenlidern und Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Mund mit Wasser spülen und reichlich Wasser trinken. Sofort medizinischen Rat einholen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Das Produkt brennt nicht. Wasser und Anfeuchten des Produkts vermeiden.

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 3 von 8

### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser im Vollstrahl.

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Schwefeloxide(SOX)

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **Zusätzliche Hinweise**

Auslaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Verhindern von Haut- und Augenkontakt, Vermeiden von Staubentwicklung, Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes.(s.Abschnitt 8)

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Unkontrollierte Freisetzung in Kanalisation und Wasser vermeiden.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Verschüttetes Produkt aufnehmen und der Weiterverarbeitung zuführen.  
Verschmutztes Material mechanisch aufnehmen und als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen.  
Staubbildung vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

#### **Weitere Angaben zur Handhabung**

Keine

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Gebinde dicht geschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren.

#### **Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 13 (Nicht brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Trennmittel für die industrielle Abwasseraufbereitung

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum 27.04.2021

Seite 4 von 8

### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
1305-78-8	Calciumoxid		1 E		2(l)	

### DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
1305-78-8	Calciumoxid				

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichenden Luftaustausch und oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Staub nicht einatmen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Empfohlen:

Handschuhe aus Nitrilkautschuk/Nitrillatex-NBR

Materialstärke: > 0,5 mm

#### Körperschutz

Schutzbekleidung

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Zugelassene Atemschutzmaske nach EN 149 Kategorie FFP 2.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: fest  
Farbe: beige  
Geruch: geruchlos

pH-Wert: 7-8,5

#### Zustandsänderungen

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 5 von 8

Schmelzpunkt: entfällt  
Siedebeginn und Siedebereich: entfällt  
Flammpunkt: entfällt

### Entzündlichkeit

Feststoff: nicht bestimmt  
Gas: nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt  
Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

### Selbstentzündungstemperatur

Feststoff: nicht bestimmt  
Gas: nicht anwendbar

Zersetzungstemperatur: nicht bestimmt  
nicht brandfördernd

### Brandfördernde Eigenschaften

Wasserlöslichkeit: leicht löslich  
Dampfdruck: nicht bestimmt  
Dichte: nicht bestimmt  
Schüttdichte: 650-800 kg/m<sup>3</sup>

### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Verdampfungsgeschwindigkeit: nicht bestimmt  
Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt  
Dampfdichte: nicht bestimmt

## 9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Handhabung und Lagerung.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, starke Säuren und Laugen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Normalgebrauch: keine  
Bei Brand : Schwefeloxide  
Explosionsgefahr : keine  
Brandgefahr : keine

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Dekromit SH 50 FT3**

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 6 von 8

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**ATEmix geprüft**

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	>5000 mg/kg	Ratte	
LD50, dermal	>4000 mg/kg	Kaninchen	

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
16828-12-9	Aluminiumsulfat				
	oral	LD50	6207 mg/kg	Ratte	
1305-78-8	Calciumoxid				
	oral	LD50	2000 mg/kg	OECD 425Ratte	
	dermal	LD50	2500 mg/kg	OECD 402 Kaninchen	

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sonstige Angaben zu Prüfungen**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
16828-12-9	Aluminiumsulfat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	37 mg/l	96 h	Gambusia affinis	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine spezifischen Testdaten verfügbar

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine spezifischen Testdaten verfügbar

**12.4. Mobilität im Boden**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt wurde nicht geprüft.

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 7 von 8

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### **Weitere Hinweise**

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
Entsorgung gemäß der EG-Richtlinien über Abfälle.

#### **Abfallschlüssel Produkt**

060314 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden; feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen

#### **Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Leere Gebinde eine anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### **Landtransport (ADR/RID)**

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

### **Binnenschifftransport (ADN)**

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

### **Seeschifftransport (IMDG)**

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

### **Lufttransport (ICAO)**

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Kein Gefahrgut im Sinne der Vorschriften.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU-Vorschriften**

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 1107/2009/EC, 649/2012/EC.

#### **Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Störfallverordnung: Anhang nicht genannt

Katalognr. gem. StörfallVO:

Mengenschwelen:

# EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## Dekromit SH 50 FT3

Druckdatum: 27.04.2021

Seite 8 von 8

Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend  
Status: WGK-Selbsteinstufung

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances  
CAS: Chemical Abstracts Service  
LC50: Lethal concentration, 50%  
LD50: Lethal dose, 50%

### Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Verursacht Hautreizungen.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Kann die Atemwege reizen.

### Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Diese Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Verhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich : siehe Punkt 1  
Ansprechpartner : Herr Klaus-D.Block, Herr Lars Rossel

Richtlinien:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß folgender Richtlinien erstellt:  
Verordnung (EG ) Nr. 1272/2008  
Verordnung (EG ) Nr. 1907/2006

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen)*